



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

**Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken**  
Kamp 22  
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold  
@bonifatiuswerk.de  
Internet: www.bonifatiuswerk.de  
Telefon: 0 52 51 29 96-43  
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

## Pressemitteilung

Paderborn, 05.06.2018

### **Christus bezeugen ist der Kern des christlichen Glaubens**

### **Bonifatiuswerk gibt zum Patronatsfest des Heiligen Bonifatius am 5. Juni Leitwort und Leitmotiv zur Diaspora-Aktion 2018 bekannt**

Zum Patronatsfest des Heiligen Bonifatius, des Apostels der Deutschen, hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken am heutigen Vormittag das Leitwort „Keiner soll alleine glauben: „Unsere Identität: Christus bezeugen“ und das dazugehörige Plakatmotiv zur bundesweiten Diaspora-Aktion 2018 bekanntgegeben. Jährlich wird der Bonifatiusstag am 5. Juni vom Bonifatiuswerk mit einem feierlichen Gottesdienst begangen, indem Mitarbeiter und Gäste des Hilfswerkes in besonderer Weise an den Heiligen Bonifatius erinnern und für die Belange der Diasporakatholiken beten. Zugleich weist das Bonifatiuswerk an diesem besonderen Tag auf die bundesweite Diaspora-Aktion hin, mit der sich die deutschen Katholiken mit den Christen in den Diasporaregionen in Ostdeutschland, Nordeuropa und dem Baltikum solidarisieren.

In seiner Festpredigt ging der Paderborner Studentenpfarrer Dr. Nils Petrat darauf ein, dass Christ sein in unserer Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit mehr sei. Es brauche Zentren der Verdichtung und einer lebendige Kirche, die den Glauben wieder ins Gespräch bringe. Petrat zeigte sich durchweg optimistisch und zitierte den Politikberater und Bestsellerautoren Erik Flügge, der sagte: „Wissen Sie, ich habe dieses Christentum noch nicht aufgegeben. Ich glaube noch daran, dass es bestehen kann. Weil das Christentum vielleicht die faszinierendste unter allen Religionen ist.“ Petrat zufolge bräuchten wir daher den Missionsbegriff der frühen Christenheit, unter dem auch der Heilige Bonifatius loszog, um vom eigenen Glauben zu erzählen.

Unter diesem Fokus hat das Bonifatiuswerk in diesem Jahr das Leitwort „Unsere Identität: Christus bezeugen“ für die Diaspora-Aktion gewählt. „Als Christen sind wir herausgefordert in der Welt von heute, eine Antwort auf die Frage zu finden, was unsere Identität ist, woran wir glauben oder wem wir vertrauen. Dabei ist Jesus Christus Mitte unseres Glaubens und Handelns“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Um den katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, in Nordeuropa und im Baltikum, die

unter schwierigen Bedingungen ihren Glauben leben, helfen zu können, bedarf es einer Vergewisserung des eigenen Glaubens. „Indem wir Christus bezeugen und mit unseren Mitmenschen über die Frohe Botschaft ins Gespräch kommen, können wir als Christen aktiv in die Gesellschaft hineinwirken und unsere christlichen Werte als wichtiges Fundament für ein friedvolles Miteinander in unserer Gesellschaft untermauern“, fügte Austen hinzu.

Der Diaspora-Sonntag findet am 18. November 2018 statt, die Eröffnung der Diaspora-Aktion am Sonntag, 4. November im Bistum Osnabrück. „Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der Zeugnis seines Glaubens gibt und der das Bonifatiuswerk unterstützt und somit aktiv dazu beiträgt, dass Gemeindeleben in Diasporaregionen ermöglicht wird“, sagte der Präsident des Bonifatiuswerkes, Heinz Paus.

**Bildunterzeile:** Die Mitarbeiter des Bonifatiuswerkes geben Zeugnis von ihrem Glauben. Für das Gruppenbild haben sie sich in Form des Fischsymbols aufgestellt, das Zeugnis von Jesus gibt. Sie präsentieren zudem auf dem Gruppenbild das neue Leitmotiv zur diesjährigen Diaspora-Aktion 2018. Foto: Patrick Kleibold